

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

No. 112. Freitag, den 21. April 1820.

Universitätsnachrichten.

Am 13ten April wurden unter dem Vorsitze des Herrn Oberhofgerichtsraths und Seniors der Juristen-Fakultät D. Jakob Friedrich Rees, von dem Stud. jur. Herrn Karl Gottlob Friedrich, aus Zittau, einige vorgeschriebene Rechtsfälle vertheidigt, wobei ihm die beiden Studirenden der Rechte: Herr Gustav Waldemar Kretzschmar aus Zittau und Herr Carl Eduard Goldmann aus Herrnhuth opponirten; und

am 18ten d. M. geschah unter dem Vorsitze des Herrn Oberhofgerichtsraths und Professors D. Carl Klun, derzeitigem Dekan der Juristen-Fakultät, durch den Herrn Stud. jur. Gustav Friedrich Hofmann aus Rötha ein gleiches. Opponenten dabei waren: Herr Freisleben aus Leipzig, und Herr Klinkhard aus Schönfeld bei Zwickau, beide Studirende der Rechte auf hiesiger Universität.

Sehenswürdigkeiten der Messe.

(Fortsetzung.)

Wir würden Unrecht thun, wenn wir unter den diesmaligen interessanten Schaugebungen nicht ganz vorzüglich auch unser Leipzig selbst

nennen wollten, das uns einer unserer braven Mitbürger, Herr Merzdorf, vor dem Salischen Pfortchen, im Saale des Hauses Nr. 1000, ohnweit Löhrs Garten, en relief ausgestellt hat. Wir haben früher in gleicher Art auf hiesigem Plage schon die Städte Paris und Berlin gesehen, und Leipzig darf in diesem seinem Vorbilde, wenn wir uns dieses Ausdrucks bedienen dürfen, gar wohl mit jenen bewunderten Darstellungen in die Reihe treten. Ein richtiger Grundriß, genaue Verhältnisse der einzelnen Theile untereinander und zum Ganzen, vollkommene Ähnlichkeit der Gebäude, Merkwürdigkeiten, Plätze und Anlagen charakterisiren dieses Kunstgebilde und beurkunden die darauf verwendete sechs-jährige Sorgfalt, Mühe und Geschicklichkeit zur Genüge. Einheimischen und Fremden wird es daher gewiß ein wahrhaftes Vergnügen gewähren, das freundliche, in vieler Hinsicht so merkwürdige, und man darf wohl sagen, fast in allen Weltgegenden so berühmte Leipzig, einmal mit Bequemlichkeit so überschauen zu können, als ob es vom Observatorio oder dem Thomasthurm herab geschähe. Prunklos und bescheiden liegt er vor uns, der schöne Sitz der Wissenschaften und Künste, des Handels und der Gewerbe, der Wohlhabenheit, der Humanität und des unermüdeten Wohlthuns, und sein

einzigster Schmuck sind seine lieblichen Gärten, die ihn in ihren ganzen Ausdehnungen und Anlagen umgeben und mit den sich um dasselbe herum schlängelnden Gewässern verketten. Was noch mit besonderm Lobe erwähnt werden muß, ist die Bescheidenheit des Ausstellers, mit welcher er seine sachkundigen Mitbewohner unserer

Stadt ersucht, ihn durch gütige Mittheilung ihrer Bemerkungen in Stand zu setzen, dem Werke noch immer mehr Vollkommenheit zu geben, eine Bitte, welche ihm auch wohl Jeder von uns gern erfüllen wird.

(Die Fortsetzung folgt.)

Ernst Müller, Redakteur.

T h e a t e r.

Heute, den 21sten: Faust.

Wegen eingetretener Hindernisse: Morgen, den 22sten: statt der Oper die Vestalin, die Zauberflöte, Oper in zwei Akten, von Mozart.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Französische ächt vergoldete Leisten

zu Einfassungen für Oelgemälde, Kupferstiche und Spiegel, sind fortwährend in den neuesten geschmackvollsten Dessins in 12 verschiedenen Breiten von 2 bis 6 Zoll, der Leipziger Fuß von 7 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr. bei mir zu haben.

Die engl. und franz. kurze Waarenhandlung von F. W. Zeddenburg in Leipzig.

Im Industrie Comptoir, Veterstraße Nr. 112 ist erschienen:

Blaine, die Krankheiten der Hunde, oder allgemein faßliche Anweisung, sie zu erkennen und zu heilen. Nebst einem neuen Verwahrungsmittel gegen die Folgen des Bisses von tollen Hunden bei Menschen und Thieren, und sorgfältigem Unterricht über das Wesen und die Heilung der Laune bei jungen Hunden, so wie der Tollheit bei ältern, 8. broch. 16 Gr.

Georg Hamilton aus Glasgow

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem bedeutenden und wohl assortirten Lager von Englischen seidnen Shawls und Schottischen Manufacturwaaren, bestehend aus mousselinenen Robes gedruckten Bandanos und allerhand weißen Waaren. Sein Lager ist in der Katharinenstraße No. 368, 2 Treppen.

Rudolph Walz von Paris

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir- Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Joachim Ehlers, aus Wien,

empfehlte sich mit einer Partie der schönsten Fortepiano von ihm selbst verfertigt, steht für jeden Hauptfehler Jahr und Tag gut, wird alle Jahre die Leipziger Ostermesse besuchen, und hat seine Niederlage auf der Grimma'schen Gasse No. 758 erste Etage, im oculistischen Institut des Herrn Mag. Taubert, ansässig in Wien auf der Windmühle No. 67 im eigenen Hause.

Nene Verlags - Musikalien, welche bei Friedrich Hofmeister in Leipzig Ostern 1820 erschienen sind.

Musik für Gesang. Eisrich, drei kleine Gesänge für Diskant und Tenor, mit Begleitung des Fortepiano 12 Gr. Eisrich 5 Lieder mit Begleitung des Fortepiano. 7r Heft 12 Gr. Häser, F. A., il Te Deum laudamus, Musica à 2 Tenori e 2 Bassi. Op. 7. 8 Gr. Jocus oder Sammlung komischer Gesänge No. 14. Mein Mädchen, von Castelli, mit Klavier- oder Guittarrebegleitung 4 Gr. Spohr, Romanze aus Zemire und Azor: „Rose wie bist du“ etc. Klavierauszug 4 Gr.

Die herzogliche Werkhausanstalt aus Altenburg, in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 60. empfiehlt sich für gegenwärtige Messe mit ihren vollenen Fußteppichen eigener Fabrick, mittel und fein, auch wollenem Garne, unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

Rechte Nürnberger Citronat-Lebkuchen, desgleichen Thörner und Braunschweiger Honig-Gewürz- und Zuckerkuchen nebst eingemachten Früchten, Ostindischer Ingber, Conditorei, Wiener und Irändische Chocolade sind zu haben während dieser Messe auf der Grimma'schen Gasse vor Herrn Crusiusens Hause außer den Messen auf der Peterstraße bei Joh. August Meißner 38.

Das Schmalkalder Eisen- und Stahlwaaren-Lager von Ulrich und Comp. aus Schmalkalden soll während dieser Ostermesse, in deren Bude jetzt auf dem neuen Neumarkt Nr. 631 gegenüber zum letzten Mal verändert stehend, in den allerniedrigsten Preisen, um aufzuräumen, in ganzen Partien oder im Einzelnen überlassen, gegen baare Zahlung sammt deren Bude, verkauft werden.

Feine französische Stickereien

bestehend in Kleibern, Oberröcken, Spitzen und Mull - Aermeln, Hauben, Kinderzeugen und dergleichen hat eine große Auswahl in Commission zum Verkauf erhalten, welche wegen der sehr wohlfeilen Preise und wegen ihrer vorzüglich schönen Arbeit in den neuesten Dessains sich auszeichnen.

Joh. Bayr. Klein's Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 593.

Thorzettel vom 19ten April.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend

Hrn. Fabr. Dentsche u. Funke, v. Dresden, bei Focke 6
 Hr. Kfl. Achmed Zelebizade u. Molla Jusuff, v. Constantinopel, in Stegers Hause 6
 Hr. Schulze u. 9 Cons., Profess., v. Torgau, in der Hand 6
 Hr. Graf Paar, Kais. Oesterr. Obrister und Gen.-Adjut. der Fürsten v. Schwarzenberg, u. Hr. Hauptm. Meyer, v. Wien, im Stern 6

U.

Se. Durchl. Fürst von Schwarzenberg, von Wien, nebst Suite, im Stern 6

Vormittag.

Die Prag- und Wiener r. Post 6
 Die Frankfurter f. Post 11
 Hr. Benischel u. Cons., Weinbhl., v. Oppach, bei Martin 11
 Hr. Lieuten. v. Drazewsky, auß. Pol. Diensten u. Hr. Kfm. Jakulski, v. Warschau, in St. Berlin 11

Hr. Kfm. Kober u. Hr. Buchhdl. Wpffe,
v. Wien, in St. Hamburg 12

Nachmittag.

Hrn. Damastfabr. Häbler u. Wäntig, von
Groschönau, in der Glode 1

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. General-Münz-Direkt. Godeking, v. Ber-
lin, im Hot. de Saxe 7

Hr. Kfm. Bredendorf, v. Brandenburg, im
Birnbäum 7

Eine Estafette v. Schleudis 11

Hr. Hofbuchhdl. Hahn, v. Hannover, im Für-
stenhause 11

Vormittag.

Hr. Kfm. Böhne, v. Hamburg, im Hot. de
Bapiere 1

Hr. Kfm. Beyer, v. Eisenach, im Hot. de
Saxe 10

Nachmittag

Hr. Oberforststr. Münchhausen, v. Hohen-
priehnis, unbest. 2

Se. Excellenz Freiherr v. Jordan, R. Preuß.
Gesandter, v. Berlin, im Hot. de Bav. 3

Hrn. Kfl. Schwedi, Dietrich u. Alesfeld, von
Berlin, im Hot. de France 3

Hr. Bar. v. Münch-Bellinghausen, v. Ber-
lin, im Hot. de Russie 5

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Dombr. v. Alvensleben, v. Bentendorf,
im Hotel de Prusse 6

Hr. Kfm. Predary, von Weimar, in Hoh-
manns Hofe 6

Hr. Kfm. Dormann, v. Elberfeld, im Plau-
schen Hofe 7

Hr. Kfm. Schall, v. Frankenhausen, b. Greif 8

Eine Estafette von Lügen 11

Vormittag

Die Kapler f. Post 9

Hr. Kfm. Krüger, v. Raumburg, unbest. 10

Hr. Kfm. Favolle, v. Paris, im H. de B. 10

Hrn. Kfl. Greischer, Franz u. Haarth, von
Kempten, Plauen u. Schönhaide, bei Pe-
termann, Frege und Nr. 9 11

Hrn. Kfl. Hänel u. Quilling, v. Schneeberg,
bei Schmidt 11

Die Frankfurter r. Post 12

Hr. Herrmann, Königl. Preuß. Courier, v.
Frankfurt, pass. durch 12

Nachmittag.

Hr. Kfm. Koch, v. Friedrichslohra, b. Krebs 1

Hr. Kfm. Gucroni, v. Rudolstadt, unbest. 1

Hr. Oberlandesgerichtsr. Binder, v. Raumburg,
pass. durch 1

Hrn. Kfl. Hermsdorf u. Thieme, von Penig
u. Freiberg, b. Queergässer u. Mad. Crusius 1

Hr. Weinhdl. Steinert, von Marktstest, im
Hotel de Baviere 3

Hrn. Kfl. Gutter u. Art, v. Stadtlsm, in
der Taube 3

Hr. Kfm. Heidemann, v. Raumb., b. Fleischer 4

Hr. geh. Kammerrath v. Krüger, v. Beulen-
dorf, im Hotel de Prusse 5

Eine Estafette von Lügen 6

Hr. Kfm. Willmanns, von Frankfurt, bei
Schlotthauer 6

Peter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Lieuten. Graf v. Seidewitz, v. München,
im Hot. de Saxe 7

Hr. Kfm. Peters, v. Zeig, b. Wieprecht 7

Vormittag.

Hr. Kfm. Müller, v. Chemnis, im H. de S. 8

Hr. Kfm. Garrigues, von Chemnis, in der
Glode 8

Hr. Kfm. Greiner, v. Gotha, unbestimmt 11

Nachmittag.

Hr. Kfm. Eberhard, v. Wolfenstein, unb. 3

Hr. Graf v. Reuß, v. Gera, b. Wieprecht 3

Hr. Kfm. Seifert, v. Gera, in Auerbachs H. 4

Die Nürnberger r. Post 4

Hr. Kfm. Dehler, v. Grimmitzschau, in d. 3 R. 5

Hrn. Kfl. Gebrenbeck, Esslinger und Jilger,
v. Hirschberg u. Altenburg, unb. und bei
Hofmeister 5

Hrn. Kfl. Friedrich u. Müller, v. Löbnitz und
Gera, in Amtmanns u. Plauischen Hofe 5

Hr. Kfm. Maul, v. Ronneburg, im Hute 6

Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Defon. Insp. Vayendorf, a. Rochsburg,
Nr. 783 5

Vormittag.

Die Chemniger r. Post 7

Nachmittag.

Hr. Weinhdl. Kluespieß, a. Würzburg,
Nr. 113 2

Auf der Freiburger Post: Hr. Hblsm. Klemm,
v. Rassen, Nr. 494. 4

Thorschluß 1 Viertel auf 9 Uhr.